



**Nachrichten  
aus dem Pfarrverband  
Wörgl / Bruckhäusl**



*Pfarre  
Bruckhäusl*

**Nr. 268 vom 02.02.-10.04.2023**

*Foto: Peter Friebe*



**Der Schnee schmilzt  
im Frühling.  
Er kann  
die Sonnenstrahlen  
nicht zerstören.  
Genauso wenig  
kann das Böse  
die Liebe zerstören.**

*Richard Wurmbrand*

## Liebe Bruckhäusler Pfarrfamilie!

Mit dem Lichtmesstag (2. Februar) werden in unseren Kirchen noch die letzten Dinge (Christbaum in der Kirche, Krippe in der Kirche und draußen am Eingang) verräumt, die uns an die Weihnachtszeit erinnern, die im eigentlichen Sinne schon einige Wochen vorbei ist.

Der jahreszeitliche Alltag ist wieder eingeleitet und in großen Schritten gehen wir schon dem nächsten großen Fest unseres christlichen Glaubens, nämlich Ostern, entgegen.

Die Osterzeit umfasst ja auch schon die Fastenzeit, die vorösterliche Bußzeit, die uns jedes Jahr aufs Neue vorbereiten will auf das neben Weihnachten größte Fest im Kirchenjahr.

**Als markanter Beginn dieser Fastenzeit steht jedes Jahr der Aschermittwoch**, der doch noch von vielen Menschen als bewusster Fast- und Abstinenztag begangen wird. Auch ist vielen Menschen dieser zeichenhafte Beginn der Fastenzeit mit der **Aschenkreuzspendung** noch wichtig, wie man am Gottesdienstbesuch dieses Tages sehen kann. **„Bedenke Mensch, dass Du Staub bist und zum Staub zurückkehren wirst“** ... so die Worte, die uns an diesem Tag an unsere Endlichkeit, an unsere Sterblichkeit erinnern.

Andrea Schwarz, deutsche spirituelle Schriftstellerin, hat den Aschermittwoch einmal so gedeutet:

*„Aschermittwoch – das sind die dunklen Zeiten in meinem Leben, das sind die Zeiten, die ich gerne so schnell wie möglich vergessen will, wenn es mir besser geht.*

*Aschermittwoch – das ist der Tag gegen das Vergessen, das ist der Tag der Erinnerung. Ja, ich bin nicht der Mittelpunkt der Welt.*

*Ich bin nur ein Mensch, mit all meinen Fehlern, mit all meinen Schwächen. Ich bin nicht vollkommen ...*

*Der Aschermittwoch erinnert mich an die Grenzen meines Lebens.“*

(aus Andrea Schwarz, Eigentlich ist Ostern ganz anders, Herder 2009)

Wir wünschen Euch eine gesegnete Zeit, zunächst noch eine stimmungsvolle Faschingszeit und dann eine gute, besinnliche und gesegnete vorösterliche Bußzeit, einen guten Weg der Vorbereitung auf Ostern zu Hause und in unserer Pfarre Bruckhäusl!

Pfarrprovisor Christan und sein Team

**Benedikt XVI. ist tot: Der Deutsche, der nicht mehr Papst sein wollte**, mit dieser Überschrift informierte die TT ihre Leser über den Tod des emeritierten Papstes Benedikt XVI. der, am 11. Februar 2013, in einer Vollversammlung der Kardinäle völlig überraschend, in lateinischer Sprache verkündete, „auf das Amt des Nachfolgers Petri zu verzichten“. Der vatikanische Pressesprecher Pater Federico Lombardi berief eine Pressekonferenz ein, und informierte die Weltöffentlichkeit vom Rücktritt des Heiligen Vaters, mit den Worten, „... ich bin von dieser unerwarteten Nachricht erschüttert“. Der Rücktritt des Stellvertreters Christi auf Erden, erfolgte aus gesundheitlichen Gründen, zum „Wohle der Kirche“. Benedikt XVI. war tief davon überzeugt bald von seinem Herrn und Schöpfer gerufen zu werden und sah sich am Ende seines Lebensweges angekommen. <https://www.tt.com/artikel/30841827/>

Als erster Papst der Kirchengeschichte trat Coelestin V. 1294 freiwillig vom Amt der Petrusnachfolge zurück. In diesen Tagen jährt sich der Tod des Eremiten zum 725igsten Mal. Papst Benedikt XVI. besuchte im April 2009 in L'Aquila das Grab von Coelestin V. und hat dort seine erzbischöfliche Stola abgelegt, was später als Anspielung seines 2013 erfolgten Rücktritts gedeutet wurde. Das Oberhaupt der Katholischen Kirche, Benedikt XVI., trat mit seinem Aufsehen erregenden Schritt, als erster Papst seit mehr als 700 Jahren freiwillig, zurück. Ein Augenblick reichte aus, um sich für alle Zeiten, mit seiner spektakulären Entscheidung, einen besonderen Platz in der Geschichte der Päpste zu sichern. <https://www.tagesspiegel.de/>

„Papa Emeritus“, der neue Titel des zurückgetretenen Oberhirten der kath. Kirche zog, nach dem Umbau, in das Klosters „Mater Ecclesiae“ inmitten der Vatikanischen Gärten, um. Der emeritierte Papst lebte dort mit seinem Privatsekretär und vier sogenannten „geweihten Jungfrauen“, die Mitglieder einer Vereinigung von Gläubigen der kath. Kirche, namens „Memores Domini“, sind.

Allerdings hat Papst Franziskus der bisherigen Spitze der geistlichen Gemeinschaft "Memores Domini", im September 2021 die Führung entzogen und den Erzbischof von Tarent, Filippo Santoro, zum neuen Leiter mit allen Vollmachten betraut. <https://www.domradio.de/> Auch in unserer Diözese Salzburg ist die Vereinigung der geweihten Jungfrauen nicht unbekannt. So hat am 15. August eine junge Theologin, die der Loretto Gemeinschaft angehört, von Weihbischof Hofer die „Ewige Jungfrauenweihe“ im Salzburger Dom empfangen.

Benedikt XVI. wurde zum ersten Pontifex Maximus der Neuzeit, der nicht im Amt verstarb. Papa Emeritus, wie Benedikt XVI. fortan genannt wurde, hat mit seinem Amtsverzicht auf das Papsttum die Welt überrascht. Aber damit auch aufgezeigt, dass Veränderungen in der Katholischen Kirche möglich sind. Er hat einen Weg für nachfolgende Päpste vorgezeichnet, dass es sein kann, das höchste Amt der Katholischen Kirche abzugeben, wenn die Kräfte nachlassen und gesundheitliche Probleme überwiegen, was so auch im Kirchenrecht seit 1983 ausdrücklich vorgesehen ist. Er hat als Oberhaupt seinen Rücktritt und die Zeit, wann er abtritt, selbst entschieden und Platz gemacht für die Verjüngung in der Kirche.

„Papa Emeritus“ Benedikt XVI. war Theologe, Gelehrter und Lehrer und hat in der Zeit seines Wirkens, in der päpstlichen Hochschule in Rom, Generationen von Geistlichen geprägt, die in seinem Sinne ihr Amt ausüben. Er hinterlässt für die Nachwelt überall Spuren seines Lebens.

Christine Ankele

## FREUT EUCH ALLEZEIT

Das ist gar nicht so einfach bei all den Naturkatastrophen, bei den vielen Kriegen auf der ganzen Welt, aktuell in der Ukraine. Zurzeit bestimmen sie unseren Alltag. Da kann einem die Freude echt verloren gehen. Fällt es nicht manchmal leichter, sich dem Ärger zu überlassen, als sich zu freuen? So sehr wir Freude und gute Stimmung wünschen, „machbar“ sind sie nicht. Konsumangebote als kurzfristige „Freudenbringer“ sind keine Hilfe.

Wann haben Sie sich zum letzten Mal gefreut? Was kann uns also freuen? Es sind oft die kleinen Dinge, die uns rühren. Wenn ich jemand treffe, den oder die ich schon ewig nicht mehr gesehen habe und sich gute Gespräche ergeben. Wenn ich merke, dass jemand meine Hilfe braucht und ich nicht wegschaue, kann ich zumindest für einen Tag eine Freude ins Gesicht zaubern.

Schauen wir in die Bibel. Wenn Paulus an die Gemeinde von Philippi schreibt: „*Freut euch im Herrn zu jeder Zeit!! Noch einmal sage ich: Freut euch!*“, so meint er als Ursache Jesus Christus, der der Herr ist. Gerade in schwierigen Zeiten kann Gott seine Nähe zeigen und uns einen Grund der Freude und Hoffnung schenken.

„*Lasst euch die Freude am Glauben nicht nehmen!*“ so beendete der em. Bischof Maximilian Aichern viele seiner Predigten.

„*Ich verkünde euch eine große Freude!*“ rief der Engel den Hirten zu, als Christus, unser Herr geboren wurde.

Lebensfreude zu haben ist in dieser oft schwierigen Zeit nicht immer leicht. Aber einen Versuch wäre es wert.

Wir müssen die Freude nur zulassen! Sie tut uns gut!

# EXERZITIEN IM ALLTAG ...

## in der Fastenzeit

### "Das Herz betet von selbst"

mit Mag.a Maria Jorstad-Perger / Theologin, Geistliche Begleiterin

Mag. Christian Hauser / Pfarrprovisor des Pfarrverbandes Wörgl-Bruckhäusl

Die Fastenzeit benutzen viele Christinnen und Christen um sich neu auszurichten, bewusster zu leben und offen zu werden für Fragen des Lebens und Glaubens. Exerzitionen im Alltag können diese Neuausrichtung und Suche nach Antworten unterstützen.

„Das Herz betet von selbst“ hat die begnadete Schriftstellerin Silja Walter, Benediktinerin aus dem Kloster Fahr, festgestellt. Ihre Texte werden uns in dieser Zeit begleiten und in die Tiefe führen, sodass wir Gottes Wirken im Leben und im Alltag (neu) entdecken dürfen.

Es bedarf keinerlei Vorkenntnisse. Du solltest dir aber täglich ca. 30 Minuten Zeit nehmen für Stille und Betrachtung und für ein wöchentliches Treffen mit Gebet, Übungen und Austausch in der Gruppe bereit sein. Wir freuen uns, wenn Du mit uns diesen Weg gehst.

Eine Veranstaltung der Stadtpfarre Wörgl mit dem Tagungshaus

**5 Termine** jeweils Montag abends oder Dienstag vormittags plus

**Gemeinsamer Abschlussabend für beide Kurse am 11.04.2023**

**Beitrag auf**

**Spendenbasis**

**Anmeldung**

erforderlich bis 20.02.2023

+43 (0) 5332 74 146  
info@TAGUNGSHAUS.AT

Brixentaler Straße 5  
6300 Wörgl





## Highlight im Jänner

### Familien-Fackelwanderung

### des Pfarrverbands

### entlang des Rosenwegs in Itter

90 Personen, darunter auch viele Kinder, folgten heuer wieder der Einladung der Ausschüsse für Ehe und Familie Wörgl und Bruckhäusl, bei der traditionellen Familienfackelwanderung am 14. Jänner 2023 teilzunehmen.

Mit einer Andacht in der Pfarrkirche Itter, bei der vor allem für den Frieden in der Welt gebetet wurde, startete bei einbrechender Dämmerung das Event, das von Pfarrprovisor Christian Hauser, Brigitte Schnellrieder, PA Christian Ehrensberger und Heinz Werlberger (musikalische Gestaltung) vorbereitet wurde. Im Anschluss ging es auf den Dorfplatz, wo die von den Kindern heiß ersehnten Fackeln an die Teilnehmer\*innen ausgeteilt und entzündet wurden. Nach einem Gebet und dem Lied "Geh mit uns, auf unser'm Weg", machten sich alle auf den Weg. Dem Itterer Rosenweg folgend, bei frischem Wind, der am Feuer der Fackeln zerrte und im Gesicht deutlich spürbar war, gab es beim Sportplatz noch eine kleine Überraschung in Form eines Lebkuchens, der als Mitbringsel mit nach Hause genommen werden durfte. Keine Überraschung war es, dass die von Elisabeth Resch gebackenen herrlichen Lebkuchen bei vielen gar nicht den Weg bis nach Hause gefunden haben, sondern bereits vorher verspeist wurden. Im Anschluss kehrten noch zwei Drittel der Teilnehmer\*innen beim Rösslwirt ein, um sich kulinarisch zu stärken und das Event gesellig ausklingen zu lassen. Das Pfarrteam sowie die PGR-Ausschüsse Ehe und Familie des Pfarrverbandes Wörgl - Bruckhäusl bedanken sich bei allen.

**Und auf ein Neues im kommenden Jahr ...**

Bericht: hw

Bilder: Pfarrverband Wörgl - Bruckhäusl



# Dreikönigsaktion 2023 in der Pfarre Bruckhäusl ... „Millionen Schritte für eine gerechte Welt“

Die Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar war auch in diesem Jahr wieder ein ganz großes Ereignis (und ein großer Erfolg) in unserer Pfarre.

**8 Sternsingergruppen mit ihren Begleitern** machten sich am Mittwoch, 4. Jänner 2023 wieder auf den Weg, um in ganz Bruckhäusl, und heuer auch einem Teil vom Wörgler Pfarrgebiet) die Weihnachtsbotschaft und den Segen Gottes

in die Häuser und Wohnungen der Menschen zu bringen und dabei gleichzeitig Spenden für Menschen zu sammeln, die weniger haben als wir. Durch die Sternsingerspenden können jährlich rund 500 Projekte in 20 Ländern in Afrika, Asien und Lateinamerika unterstützt werden. **Heuer ist Kenia das Schwerpunktland, in dem einige Projekte finanziell unterstützt werden.**



Beim Sternsinger Gottesdienst am Fest der Erscheinung des Herrn wurde die diesjährige Dreikönigsaktion abgeschlossen und das stolze **Sammelergebnis von 6.500,-- Euro** bekanntgegeben. **Ein ganz großes Lob und Vergelt's Gott allen, die zu diesem tollen Ergebnis beigetragen**

**haben.** Wir möchten uns bei allen Spenderinnen und Spendern, bei den Sternsingerkindern und ihren Begleitern (Rosa Dollinger, Monika Biechl, Frieda Friedl, Sylvia Gasteiger, Karl Tauß, Arno Wechselberger, Korbinian Resch, Sylvia Feger), bei den Familien, wo die Sternsingergruppen verköstigt wurden (Familie Wabnigg, Familie Breitenlechner Stöpfelbauer, Familie Resch Schwoicherbauer, Familie Hechl, Familie Rieder, Familie Binder, Familie Feger, Familie Tauß), bei den Hauptverantwortlichen Elisabeth Resch und Gabi Daschl und allen anderen, die mitgeholfen haben, ganz herzlich bedanken. Dies werden wir auch bei einem kleinen Danketreffen Anfang Februar nochmals tun. **Wir freuen uns schon wieder auf's nächste Jahr und hoffen, dass wieder alles so klappt wie heuer!**

(Text: Christian Hauser; Bilder: Pfarre)



Unsere PGR- und PKR-Mitglieder stellen sich vor ...

## heute PGR-Mitglied Sylvia Feger

Mein Name ist Sylvia Feger, ich bin seit 2009 verheiratet und Mutter von zwei tollen Mädchen (2012, 2018). Beruflich bin ich als Sachbearbeiterin und Nachhilfelehrerin tätig.



Durch meine Großeltern, Decker Maria und Hansi, zu welchen ich immer ein sehr inniges Verhältnis hatte, hatte ich auch einen sehr engen Bezug zu Bruckhäusl, besuchte hier sogar die Volksschule, obwohl ich damals noch in Kastengstatt wohnte und lernte am Riederkogel das Schifahren.

Durch meine Religionslehrerin Brigitte Schnellrieder und den damaligen Pfarrer Johann Kurz wurde bereits recht früh mein Interesse für religiöse Themen geweckt und mir die Möglichkeit gegeben, mich ziemlich früh in das kirchliche Geschehen einzubinden.

Als Pfarrprovisor Christian Hauser letztes Jahr auf mich zukam und fragte, ob ich mich nicht als Mitglied des Pfarrgemeinderates aufstellen lassen wollen würde, freute mich dies sehr und ich brauchte nicht lange zu überlegen.

Nun bin ich im PGR im Öffentlichkeitsausschuss tätig und dort hauptsächlich für die Homepage verantwortlich, wofür mir mein Studium der Wirtschaftsinformatik sehr zugutekommt. Des Weiteren bin ich im Ausschuss für Familie- und Ehe tätig. Dort organisieren wir Familiengottesdienste und wirken bei anderen Veranstaltungen wie z.B. der Langen Nacht der Kirchen mit.

Ich freue mich, ein Teil des Pfarrgemeinderates zu sein und meinen Teil für eine lebendige Kirche und ein bereicherndes Miteinander beitragen zu können.

## **Liebe Pfarrgemeinde von Bruckhäusl!**

Heute wende ich mich mit einer Bitte an euch alle ... nämlich um eine finanzielle Unterstützung unserer Pfarre, genauer gesagt für unsere Kirchenheizung, am Palmsonntag bei der Kirchensammlung. Weiters legen wir in diesem Pfarrbrief einen Zahlschein bei mit der Bitte, davon Gebrauch zu machen und mit einer Spende, die zweckgebunden für die Heizung ist, auch in Zukunft eine angenehm temperierte Kirche zu ermöglichen.

Wie ich schon im letzten Pfarrbrief berichtete, ist für uns momentan die Finanzierung des Heizöles, das wir benötigen, um unsere Kirche sowie das Pfarrheim und den Pfarrhof zu heizen, eine große finanzielle Belastung.

Ich hoffe, es ist für euch keine zu große Einschränkung, dass wir im laufenden Winter in der Kirche die Raumtemperatur um ca. 2° C abgesenkt haben. Unser großes Ziel ist es, ungefähr 1000 Liter Heizöl einzusparen. Immerhin werden im Jahr an die 6000 Liter Öl (alles zusammen) benötigt.

Um hier in Zukunft Kosten einzusparen, sind wir dabei, eine exaktere Regelung der Heizung umzusetzen und weiters über eine bessere Isolierung der Kirche im Dachboden nachzudenken.

Ansonsten haben wir das Glück, dass unsere Kirche beim Bau schon mit sehr großer Energie-Effizienz bedacht wurde und der Pfarrhof mit neuen Fenstern und Vollwärmeschutz ausgerüstet wurde.

Es ist momentan gar nicht so einfach, beim Heizen gute Alternativen zu finden, zumal der Strompreis, der zum Betrieb einer Wärmepumpe notwendig ist, auch kräftig angestiegen ist. Auch hier sind wir beim Abklären, ob uns hier die Installation von einer PV-Anlage auf dem Dach des Pfarrhofes weiterhelfen kann.

Ihr seht, der gesamte Pfarrgemeinderat bemüht sich umfangreich, unsere benötigte Wärme in Zukunft umweltfreundlicher und kostengünstiger zu beschaffen. Es ist aber klar, dass dies nur in kleinen Schritten machbar ist. Dass es machbar ist, davon bin ich allerdings überzeugt.

Bitte macht von unserem Spendenaufruf bei der Kirchensammlung am Palmsonntag und vom beigelegten Zahlschein regen Gebrauch. Leisten wir alle einen kleinen finanziellen Betrag für etwas Großes, für unsere Kirche, in der wir zur seelischen auch die körperliche Wärme spüren dürfen. Im Voraus schon vielen Dank ...

PKR-Obmann Markus Mayr und der gesamte Pfarrgemeinderat



# Caritas Haussammlung 2023

Im Monat März werden in unserer Pfarre wieder unsere ehrenamtlichen Haussammlerinnen unterwegs sein, um Spenden für die Caritas zu sammeln. Es ist uns ein großes Anliegen, gerade auch in Not geratenen Menschen in unseren Regionen zu helfen. 40 % der gesammelten Spenden der Caritas Haussammlung bleiben in den Pfarren und kann dort an hilfsbedürftige Menschen verteilt werden. **Wir bitten um eine offene Tür und bedanken uns schon im Vorhinein für Ihre Spende!**

\*\*\*\*\*

**Wir freuen uns schon auf das  
FASTENSUPPENESSEN  
unserer Frauenschaft**

**am Sonntag, 5. März 2023  
nach dem Pfarrgottesdienst,  
der von der Bruckhäusler  
Sängerrunde gestaltet wird.**



Vielen Dank schon im Voraus an PGR Sylvia Gasteiger, Frieda Friedl und Annemarie Decker und ihren Helferinnen für die Organisation und Durchführung des Fastensuppenessens!

**Ausschuss Ehe und Familie  
unserer Pfarre Bruckhäusl ...**

**Herzliche Einladung zum**



**Faschings-Familiengottesdienst**

**am Sonntag, 19. Februar 2023 um 09:30 Uhr  
in der Bruckhäusler Pfarrkirche.**

**Im Anschluss daran wieder, wie gewohnt, Pfarrcafe im  
Pfarrheim und Familiencafe im Foyer der Volksschule  
sowie Spiel und Spass im Turnsaal!**

**Das Familiengottesdienstteam freut sich  
auf Euer verkleidetes Kommen!**

\*\*\*\*\*

**Ein kleiner Faschingswitz ...**

Fragt die Mutter: „Leon, wie war es heute in der Schule?“  
Antwortet Leon: „Ich habe das Gefühl, dass unser Lehrer  
selber nicht viel weiß. Er stellt uns dauernd Fragen.“

\*\*\*\*\*

# Unsere Bruckhäusler Kirchenmusiker stellen sich vor ...



## Organistin Frau Hannelore Polt

Ich wurde im Jahr 1958 in Niederösterreich geboren. Im Oktober 1958 übersiedelten meine Eltern nach Wörgl. Nach meiner Volks-, Haupt- und Handelsschulzeit arbeitete ich 15 Jahre lang als Buchhalterin und anschließend 26 Jahre als Pfarrhaushälterin bei Pfr. Hans Rainer in Hopfgarten, Mühlbach a. Hkg. und Leogang.

1975 begann ich meine Ausbildung als Organistin und Chorleiterin bei der Regionalstelle Wörgl, Kirchenmusik der Erzdiözese Salzburg. Die kleine Orgel in der Spitalskirche, die heute in der Kapelle des Krankenhauses Kufstein steht, wurde meine Heimatorgel. 1979 legte ich die C-Prüfung in Kirchenmusik ab. Seitdem habe ich schon auf vielen Orgeln, auch außerhalb unserer Diözese, gespielt.

Im April 2019 bat mich Armin Gruber, ihn bei der Organisten-tätigkeit in Bruckhäusl zu unterstützen und abwechselnd mit ihm die Gottesdienste zu gestalten. Durch einen schweren Krankheitsfall im Mai 2019 konnte Armin Gruber nicht mehr spielen und so begann ich im Juni 2019 meine Organistentätigkeit in Bruckhäusl. Ich habe den Bruckhäusler Frauensingkreis unter der Leitung von Arno Kecht bis zu seinem Aufhören im Jahr 2021 bei den Gottesdiensten unterstützt. Und jetzt begleite ich ab und zu die Bruckhäusler Sängerrunde bei ihren Auftritten. In Wörgl helfe ich aus, wenn Sabine Fischl-Pomitzer oder Gerhard Wibmer ausfallen.

\*\*\*\*\*

Im Jahr 2022 machte der **Frühzahlerbonus** einen Betrag von € 2.318,39 aus, der unserem Pfarrbudget zugute kam.

**Herzlichen Dank dafür!** Machen Sie bitte auch heuer wieder Gebrauch davon!

Vielen Dank ... *Euer Pfarrteam*

*Trag' was bei*  
**KIRCHEN BETRAG**

## **Danken möchten wir ...**

Liebe Pfarrgemeinde!

Im kirchlichen Kalender geht am Sonntag, nach dem Dreikönigstag, die Weihnachtszeit zu Ende. In den meisten Haushalten sind die festlich geschmückten Weihnachtsbäume abgeräumt. Der Baum hat seinen Zweck erfüllt und bevor er noch mehr Nadeln verliert, wird er entsorgt.

Das Pfarrteam will danke sagen, für die große Unterstützung aus der Pfarrfamilie, für die freundliche Aufnahme unserer Sternsinger, für alle Spenden und für die vielen ehren-amtlichen Dienste. Besonders danken möchten wir unserem Messner Franz und seiner Frau Heidi für den wunderschönen Adventkranz, das Schmücken des Weihnachtsbaumes und ganz besonders an unsere Rosa, für die schönen Blumengebinde.

Ein großes Vergelt`s Gott, geht auch an die Bauern, die uns die Tannen und den Christbaum für die Kirche gespendet und geliefert haben.

Eine Herausforderung ist immer das Aufstellen des Christbaumes und der Krippe. Allen, die daran mitgearbeitet und ihre Gerätschaften zur Verfügung stellten (Markus Mayr, Bauer zu Oberluech; Hansi Strasser, Riederbauer;) und allen freiwilligen Helfern ein herzliche Vergelt`s Gott, vor allem für die Christbaumspende.

Ein großes Danke geht ganz an den rührigen Familienausschuss und seine Mitglieder, die in unserer Pfarre ein wesentliches Bindeglied zu den Jungfamilien sind. Ein herzliches Danke an die Bastelgruppe rund um Conny Ploner für den Ministranten-Weihnachtsbazar, an Elisabeth Resch für die Ministranten-Stunden, dem Organisationsteam um unsere Sternsinger und allen die unsere Sternsinger begleitet und für die Verpflegung der Kinder gesorgt, haben.

Danke allen Musikgruppen, den Bläsern der BMK Bruckhäusl, die immer wieder bereit sind, die Gottesdienste musikalisch zu

umrahmen; Danke an Hannes Ploner für die oftmalige Unterstützung und die festliche Gestaltung der Heiligen Nacht.

Ein herzliches Danke an die Frauen, die sich um das Innenleben unserer schönen Kirche bemühen und diese immer wieder zum Strahlen bringen.

Die Wirtinnen halten für uns das ganze Jahr das Pfarrcafe offen. Sonntag für Sonntag sorgen die Frauen für Kuchen und Kaffee. Im Pfarrcafe haben wir die Möglichkeit uns zu treffen und ein uns wenig über die Dorfneuigkeiten auszutauschen. Danke für euren ungebremsten Einsatz.

Der Winter hat jetzt Einzug gehalten. Günter Wabnigg hat sich bereit erklärt die Schneeräumarbeiten vor der Kirche und dem Pfarrhof wieder zu übernehmen. Danke, das ist für die Pfarre eine wirkliche Erleichterung. Danke auch an Markus Mayr, der für die großen Schneemengen zuständig ist.

Ein herzliches Vergelts` Gott gilt auch Pater Charles, über dessen Anwesenheit, wir uns immer wieder freuen. Danke sagen wollen wir auch unserem Pastoralassistenten Christian, für seine Mitarbeit in und tatkräftige Unterstützung in der Pfarre und unserer Pfarrsekretärin Annemarie, für ihre umsichtige Führung der Pfarrkanzlei.

Unser aller Dank aber gilt unserem Pfarrprovisor Christian, der sich unermüdlich für die Belange in unserer Pfarre einsetzt. Danke für die vorweihnachtliche Feier im Pfarrgarten Wörgl, zu der er im Rahmen des Pfarrverbandes geladen hat, für die viele Zeit, die er sich besonders in der Weihnachtszeit um die Organisation der Musikgruppen, die Gestaltung der Rorate, der Hauslehren und der feierlichen Gottesdienste in den „Heiligen Tagen“, bemüht hat.

Wir bitten Euch alle, Euren Einsatz für die Pfarre auch 2023 fortzusetzen und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

PGR Bruckhäusl

## Herzliche Gratulation ...

Fünf Pfarrgemeinderäte/innen von Bruckhäusl und vier Pfarrgemeinderäte/innen von Wörgl absolvierten am Samstag, 21. Jänner 2023 den Einführungskurs für a.o. Kommunionhelfer/innen, der an diesem Tag im Tagungshaus Wörgl stattgefunden hat und von Domkap. MMMag. Dr. Roland Kerschbaum geleitet wurde.



Ausgestattet mit dem notwendigen theoretischen Hintergrundwissen kann dies nun im praktischen pfarrlichen Leben umgesetzt werden. Frau Sylvia Feger, Frau Sylvia Gasteiger, Frau Helene Mayr, Herr Markus Mayr und Frau Elisabeth Resch werden von jetzt an immer wieder den Dienst des Kommunionhelfers/der Kommunionhelferin bei den Gottesdiensten ausüben und damit einen wesentlichen aktiven Beitrag in der Feier der Liturgie leisten, wozu uns als Kirche die Liturgiekonstitution „Sacrosanctum Concilium“ des Zweiten Vatikanischen Konzils aufruft. Wir möchten uns bei unseren fünf Pfarrgemeinderät/innen schon im Vorhinein ganz herzlich für Ihre Bereitschaft und für Ihren Dienst bedanken! (Foto: Helene Mayr)

\*\*\*\*\*

## Annabundmessen, die in Bruckhäusl gefeiert werden ...

Für die Verstorbenen des St. Annabundes wird an folgenden **Sonntags-Terminen im Jahr 2023 um 08:45 Uhr** in der Pfarrkirche Bruckhäusl eine Heilige Messe gefeiert:

Sonntag, 5. März

Sonntag, 14. Mai

Sonntag, 23. Juli

Sonntag, 3. September

Sonntag, 29. Oktober

Sonntag, 3. Dezember

---

### Herausgegeben und für den Inhalt verantwortlich:

Pfarrkirchenrat Bruckhäusl, Lofererstraße 111, 6322 Kirchbichl

Auflage: 500 Stück, verteilt von unseren Wohnviertel-Mitarbeiterinnen

**Öffnungszeiten Pfarrbüro:** Jeden Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr und nach dem Gottesdienst an Sonn- und Feiertagen

Tel. 05332 / 71419 Mail: [pfarre.bruckhaeusl@pfarre.kirchen.net](mailto:pfarre.bruckhaeusl@pfarre.kirchen.net)

Homepage: [www.pfarre-bruckhaeusl.at](http://www.pfarre-bruckhaeusl.at)



## Aus unserer Pfarrverbandsgemeinde Wörgl ...

- Am **Sonntag, 19. Februar 2023** feiern wir um **10:00 Uhr** in der Stadtpfarrkirche Wörgl unseren diesjährigen **Faschingsgottesdienst**
- Am Mittwoch, 22. Februar 2023, **Aschermittwoch**, feiern wir um **18:00 Uhr** in der Stadtpfarrkirche **Heilige Messe mit Aschenauflegung**
- Am **Donnerstag, 23. Februar 2023** findet unsere jährliche **Nachanbetung im Gedenken an die Bombenopfer des 2. Weltkriegs** von **19:00 Uhr bis 24:00 Uhr** in der Stadtpfarrkirche Wörgl statt
- **In der Fastenzeit** laden wir jeweils am **Dienstag und Mittwoch um 17:00 Uhr** zur **Kreuzwegandacht** in die Stadtpfarrkirche ein
- Am **Freitag, 24. Februar 2023** ist um **14:30 Uhr** **Seniorentreff** der Pfarre im **Tagungshaus Wörgl**
- Am **Freitag, 3. März 2023** findet um **18:00 Uhr** der **ökumenische Weltgebetstag der Frauen** mit einer Wortgottesfeier in der Stadtpfarrkirche statt.  
Herzliche Einladung an alle (Frauen, Männer, Kinder)
- **Beichtgelegenheiten in Wörgl:** In der Fastenzeit jeden Fastensonntag von 09:30 Uhr bis 09:50 Uhr in der Stadtpfarrkirche oder nach telefonischer Vereinbarung, Pfarrbüro: 05332/72210.

## **Aus unserer Pfarrverbandsgemeinde Wörgl ...**

- **Am Sonntag, 12. März 2023** findet um **10:00 Uhr** eine **Kinderfeier im Saal des Tagungshauses Wörgl** statt. ALLE, größere und kleinere Kinder sind herzlich willkommen!
- Ab **Sonntag, 26. März 2023** (Beginn der Sommerzeit) beginnen unsere **Freitag-, Samstag- und Sonntag-Abendgottesdienste wieder um 19:00 Uhr!**
- **Am Sonntag, 26. März 2023** feiern wir um **10:00 Uhr** mit unseren Wörgler Erstkommunionkindern den **Tauferneuerungsgottesdienst**.
- **Am Freitag, 31. März 2023** ist um **14:30 Uhr** **Seniorentreff** der Pfarre im **Tagungshaus Wörgl**.
- **Am Samstag, 1. April 2023** findet der traditionelle **Kreuzweggang auf die Möslalm** statt. Treffpunkt um **14:00 Uhr** Aufgang (Berghäusl)
- **Am Palmsonntag, 2. April 2023** feiern wir um **10:00 Uhr** in der Stadtpfarrkirche **Familien-gottesdienst** mit Palmweihe und Palmprozession.
- Alle Ostergottesdienste in Wörgl und Bruckhäusl finden Sie wieder auf der **Osterkarte, die dem nächsten Pfarrbrief beigelegt wird.**

**VORAUSSCHAU:** Am **Sonntag, 23. April 2023** findet ein **Pfarrverbandsausflug ins Gasteinertal** statt.

# Aus der Frauen – Gemeinschaft

Samstage im Februar und März 2023

- 11. 02. 17:00 Uhr Rosenkranz
- 18. 02. 17:00 Uhr Wort Gottes Feier
- 25. 02. 17:00 Uhr Kreuzwegandacht
- 27. 02. 14:30 Uhr (Montag) Seniorengottesdienst
- 04. 03. 17:00 Uhr Vesper
- 05. 03. 08:45 Uhr (Sonntag) Heilige Messe (Ehrung Frau Thea Gruber)



**und anschließendem FASTENSUPPENESSEN im Pfarrheim**

- 11. 03. 17:00 Uhr Kreuzwegandacht
- 18. 03. 17:00 Uhr Wort Gottes Feier
- 25. 03. 17:00 Uhr Kreuzwegandacht

\*\*\*\*\*

## Herzliche Einladung zum

## Faschingskränzchen

**am Rosenmontag, 20. Februar 2023  
ab 14:00 Uhr in unserem Pfarrheim.**

Masken und Kostüme sind erwünscht und willkommen!

**Wir freuen uns  
auf einen netten unterhaltsamen Nachmittag!**



Eure Bruckhäusler Frauenschaft



Ökumenischer



2023

„**Glaube bewegt**“ heißt es am Freitag, den 3. März 2023, wenn wir den Weltgebetstag aus Taiwan feiern.

Die Republik China, besser bekannt als Taiwan, ist ein kleiner Inselstaat 180km östlich vor China.

Portugiesische Seefahrer gaben ihr im 16. Jahrhundert den Namen „Ilha Formosa“ (schöne Insel). Das möchte die Künstlerin Hui-Wen Hsiao im Titelbild zum WGT 2023 zeigen: Taiwans wunderschöne und einzigartige Fauna und Flora.

Im Fokus des Gottesdienstes zum Weltgebetstag 2023 stehen Verse aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus. Glaube, friedliches Zusammenleben und Dankbarkeit spielen eine zentrale Rolle. Die Frauen aus Taiwan möchten ihre Erfahrungen mit uns teilen und Gottes wunderbare Taten durch ihre Geschichten bezeugen.

Wir laden alle, Frauen, Männer und Kinder  
zu dieser Wortgottesfeier ein

**Freitag, den 3. März 2023**  
**18.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche**

Anschließend Agape im Kirchhof. Mit der Kollekte dieses Gottesdienstes werden Projekte für Frauen in Krisenregionen wie zum Beispiel Palästina, Kamerun und Ukraine unterstützt.

**Auf euer Kommen freuen sich ...**

**Eva Schaffer und das Vorbereitungsteam**

## Nachrichten aus dem Öffentlichkeitsausschuss

Wir treffen uns alle 2 Monate und beraten über die Gestaltung von Pfarrbrief, Homepage, Beiträge in versch. regionalen Zeitungen, Schaukästen, Pinnwand und neuestens auf >Sozialmedia >.

Wir sind so zusagen „Die Speisekarte“ in unserer Pfarre.

Wir berichten über unser reichhaltiges Veranstaltungsprogramm.

Unser neu gestalteter Pfarrbrief ist sehr beliebt, die Austeilung erfolgt persönlich, wofür wir hier herzlich danken möchten. Er ist „wie eine kleine Dorfzeitung“, gerne nehmen wir dörfliche Veranstaltungen mit hinein. Die Hauptverantwortung obliegt unserem Pfarrer Christian.

Silvia Feger betreut unsere Homepage, ein wichtiges Medium, digital einsehbar zu sein. Die gesamte Pressearbeit übernimmt Christine Ankele. Wir sind hier in professionellen Händen und bis Salzburg bekannt. Unsere Pfarrsekretärin Annemarie Hoggenmüller kümmert sich um den Aushang in unseren Schaukästen.

Um an Aktualität nichts einzubüßen und stets mit der Zeit zu gehen, nutzen wir WhatsApp Status und seit Herbst die sozialen Medien Facebook und Instagram. Dieser Bereich ist meine Zuständigkeit.

Vorzufinden ist das aktuelle Wochenprogramm mit Vorankündigung der musikalischen Gestaltung der Messen. Kurze Auszüge des Sonntagsevangeliums oder Predigt. Gerne berichten wir über unsere vielfältigen Aktivitäten wie Familiengottesdienste, Jubelfeier, Ministranten Treffen, Fackelwanderung, Sternsinger, Martinifeier uvm. aus unserer Pfarrgemeinde. Ein bisschen über den Tellerrand geschaut, teile ich interessante Beiträge, auch von der Erzdiözese Salzburg.

Wir erreichen neuerdings auch kirchenfernere Menschen. Die Kirche, der Leib Christi, wird genährt durch Menschen, die mit ihr/ihm in Berührung gebracht werden. Es ist unsere große Sehnsucht, die Liebe Jesu erfahrbar zu machen.

Wir freuen uns, wenn ihr in unserer christlichen Gemeinschaft Heimat findet und unseren Beiträgen folgt,

Euer Öffentlichkeitsausschuss unter der Leitung von Helene Mayr

## Gottesdienstordnung Februar 2023

<i>Donnerstag</i>	<i>02.02.</i>	<i>18:00 Uhr</i>	<i>HL. Messe - Lichtmess</i>
<i>Samstag</i>	<i>04.02.</i>	<i>17:00 Uhr</i>	<i>Vesper in der Pfarrkirche</i>
<b>Sonntag</b> <b>5. Sonntag im</b> <b>Jahreskreis</b>	<b>05.02.</b>	<b>08:45 Uhr</b>	<b>Pfarrgottesdienst – HL. Messe</b> <b><u>mit Gedenken an:</u></b> Johann Lanzinger <b>Bruderschaftsgottesd. Armin Gruber</b> <b><u>ewiges Licht:</u></b> Alle Verst.d. Fam. Schipflinger,Baschtl
<i>Samstag</i>	<i>11.02.</i>	<i>17:00Uhr</i>	<i>Rosenkranz in der Pfarrkirche</i>
<b>Sonntag</b> <b>6. Sonntag im</b> <b>Jahreskreis</b>	<b>12.02.</b>	<b>08:45 Uhr</b>	<b>Pfarrgottesdienst - HL. Messe</b> <b><u>mit Gedenken an:</u></b> Hubert Werlberger Johann Lanzinger Thomas Gasteiger (Vorderleit)z.St.A. m.E. Dora Gasteiger Theresia Dollinger m.A.aller Verst.d.Fam.Dollinger <b><u>ewiges Licht:</u></b> Hubert Werlberger
<i>Samstag</i>	<i>18.02.</i>	<i>17:00 Uhr</i>	<i>Wortgottesdienst</i>
<b>Sonntag</b> <b>7. Sonntag im</b> <b>Jahreskreis</b> <b>Faschingssonntag</b>	<b>19.02.</b>	<b>09:30 Uhr</b>	<b>Familiengottesdienst - HL. Messe</b> <b><u>ewiges Licht:</u></b> Theresia Dollinger
<i>Mittwoch</i> <i>Aschermittwoch</i>	<i>22.02.</i>	<i>18:00 Uhr</i>	<i>HL. Messe - Aschenkreuz</i>
<i>Samstag</i>	<i>25.02.</i>	<i>17:00 Uhr</i>	<i>Kreuzweg in der Pfarrkirche</i>
<b>Sonntag</b> <b>1. Fastensonntag</b>	<b>26.02.</b>	<b>08:45 Uhr</b>	<b>Pfarrgottesdienst – HL Messe</b> <b><u>mit Gedenken an:</u></b> Aloisia, Johann u. Josef Werlberger m.E. Johann und Anna Möisinger Papst Benedikt XVI Gedenkgottesdienst <b><u>Ewiges Licht</u></b> Alle Verst.d.Familie Werlberger und der Familie Möisinger
<i>Montag</i>	<i>27.02.</i>	<i>14:30 Uhr</i>	<b><i>Senioren</i></b> <b><i>gottesdienst</i></b> <b><u>mit Gedenken an:</u></b> Rudolf Oppacher

## Gottesdienst März 2023

<i>Samstag</i>	04.03.	17:00 Uhr	<i>Vesper in der Pfarrkirche</i>
<b>Sonntag 2. Fastensonntag Ehrung Thea Gruber anschl. Fastensuppe</b>	<b>05.03.</b>	<b>08:45 Uhr</b>	<b>Pfarrgottesdienst - Hl. Messe <u>mit Gedenken an:</u> Die Verstorbenen vom Annabund Stanis Steiner z.St.A.m.E. Anna</b>
<i>Samstag</i>	11.03.	17:00 Uhr	<i>Kreuzweg in der Pfarrkirche</i>
<b>Sonntag 3. Fastensonntag</b>	<b>12.03.</b>	<b>08:45 Uhr</b>	<b>Pfarrgottesdienst – Hl Messe <u>mit Gedenken</u> Rudolf Oppacher</b>
<i>Samstag</i>	18.03.	17:00 Uhr	<i>Wortgottesdienst</i>
<b>Sonntag 4. Fastensonntag Joseftag</b>	<b>19.03.</b>	<b>08:45 Uhr</b>	<b>Pfarrgottesdienst – Hl Messe <u>mit Gedenken an:</u> Rita Stecher z.St.A.m.E. Emilia Wechselberger und Steffi Sommerauer (geb.Wechselberger)</b>
<i>Samstag</i>	25.03.	17:00 Uhr	<i>Kreuzweg in der Pfarrkirche</i>
<b>Sonntag 5. Fastensonntag</b>	<b>26.03.</b>	<b>08:45 Uhr</b>	<b>Pfarrgottesdienst – Hl Messe</b>
<i>Samstag</i>	01.04.	14:00 Uhr	<i>Kreuzweg Möslalm Treffpunkt um 14:00 Uhr Berghäusl</i>
<b>Sonntag Palmsonntag</b>	<b>02.04.</b>	<b>08:45 Uhr</b>	<b>Aufstellung Achenkreuz – Einzug in die Kirche Familiengottesdienst – Hl Messe</b>
<b>Donnerstag Gründonnerstag</b>	<b>06.04.</b>	<b>19:00 Uhr</b>	<b>Feier vom letzten Abendmahl anschließend Wachen und Beten</b>
<b>Freitag Karfreitag</b>	<b>07.04.</b>	<b>15:00 Uhr</b>	<b>Karfreitagsliturgie</b>
<b>Samstag Karsamstag</b>	<b>08.04.</b>	<b>21:00 Uhr</b>	<b>Osternacht – Hl. Messe Speisenweihe</b>
<b>Sonntag Ostersonntag</b>	<b>09.04.</b>	<b>08:45 Uhr</b>	<b>Pfarrgottesdienst – Hl Messe Speisenweihe</b>
<b>Montag Ostermontag</b>	<b>10.04.</b>	<b>08:45 Uhr</b>	<b>Hl. Messe</b>

**Herzliche Einladung**

**zum diesjährigen**

**Frühjahrskonzert der**



Mit großartigen Werken startet  
**die Bundesmusikkapelle Bruckhäusl**  
in das diesjährige Musikjahr  
und **freut sich auf Euer Kommen!**



**Beginn jeweils um 20:00 Uhr (Saaleinlass ab 19:15 Uhr)**